

Hockey.

Halle 96 gewinnt das Hallturnier in Gotha. Mit Erlaubnis des Verbandes veranstaltete Gotha...

Halle 96 und 1. Sp. B. Jena des Spielplatz. Beide Mannschaften landeten sich...

Halle 96 gegen S. C. Schweinfurt. Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

1. B-Klasse. Nachher bringen wir die Resultate der Sonntagsspiele.

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Jugend-Fußball.

Sportfreunde I. Junior spielte in Landsberg am 1. Juni...

Sportfreunde II gegen Gotha...

30-jähriger Fußball-Club Bader von 1911...

Theaterklub und Voez in Krefeld!

Dr. Pelzers Weltreife anerkannt.

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

fischerellen konnten. Die beiden rechtlichen Eingriffe...

Deutsche Wasserballmeisterschaft.

Am Sonntag traten die Kämpfe um die Deutsche Wasserballmeisterschaft...

Jahrturmen in Freiburg.

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Oppenheim - Dümper; A. Wambler - Oden winter; S. Aurelius - Weidhorn; 6. Sinte - Gotz; 7. Abendwind - Die Juerficht.

Klubturnier des A. U. C. Es wäre sonderbar gewesen, wenn im Sommer 1926 einmal ein Tennisturnier ohne Regen abgehen würde...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Am Freitag, den 1. August, fand ein Spiel ausgetragen in der S. C. Halle...

Ein Schwindler auf der Reichsbank.

Einem jungen Mädchen, das bei der Reichsbank in Berlin einen Scheck über 5000 Mark einzulösen sollte, nähere ich, während das Mädchen auf die Abfertigung wartete, ein Mann, der sich als Reichsbankbeamter ausgab und von ihr die am Scheck erhaltene Kennnummer abforderte.

Bevölkerungsdichte und Lebensdauer.

Im fernsten, inwieweit die Bevölkerungs-dichtigkeit einen Einfluss auf die Lebensdauer und Lebensdauer einen Einfluss auf die Bevölkerungsdichte hat, untersuchen Biologen in verschiedenen Ländern die Bevölkerungs-dichtigkeit und Lebensdauer.

Freuenmord in Spandau.

Ein Kapitalverbrecher wurde in der Nacht zum Sonntag in Spandau verhaftet. Dort wurde am Sonntag morgen um 10 Uhr in ihrer Wohnung in der Jägerstraße 17 die 29 Jahre alte Dora Andiger in ihrem Bett ermordet aufgefunden.

Der Fallstrich als Retter.

Bei dem Großbrand in Steinfurth auf dem Hauptplatze in Wien erlegte sich ein Mann. Der Pilot v. Mantuffel hatte in der Luft Schellen und andere atombombenähnliche Apparate, die sich plötzlich in Dampfmaschine umwandeln lassen.

Der nächtliche Überfall in Heringsdorf.

Die Räuber geflüchtet.

Wie wir bereits meldehen, wurde in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag auf der Heide Heringsdorf-Wald der Besitzer der Heide, Herr Dr. Gerlach, ermordet.

Wie dem "E. T." gemeldet wird, hat sich der Überfall folgendermaßen abgepielt: Dr. Gerlach fuhr am Sonnabendabend mit seiner Gattin von Heringsdorf nach Berlin, um die Heide zu verwalten.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden. Schließlich fuhr der Wagen auf der Heide vorwärts.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Wettersturz in den Alpen.

Auf den Koratspizzen ist bis auf 1800 Meter herunter Schneefälle gefallen. Die Temperatur sank sofort auf Null Grad. Föhnwind und Eisfälle mieden zwischen 10 und 15 Zentimeter Schneefälle.

Wolkenbruchkatastrophe in Südslowenien.

Ein Schneesturz ereignete sich. Wie aus Laibach berichtet wird, ging gestern Abend um 9 Uhr in der Umgegend von Laibach ein heftiger Schneesturm ein. Die Schneefälle überstiegen die Größe und die umherwirbelnden Schneeflocken die Größe eines Erdbebens auf das Glatte der Südbahn.

Schwere Unwetter in Italien.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag brach ein heftiger Sturm im Hafen von Neapel aus. Die Wellen erreichten die Höhe von 10 bis 12 Metern. Ein Dampfschiff wurde zerstört.

Gerlach den Wagen halten. Die Räuber waren ungenügend abgeklärt. Die Räuber waren ungenügend abgeklärt. Die Räuber waren ungenügend abgeklärt.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Die drei angetrundenen Räuber bestiegen, die gleichfalls in den Wagen einsteigen wollten, aber von dem Aufsteiger nicht aufgenommen wurden.

Untergang eines Tauchbootes.

Ein Unterbootsboot, das in Newport (England) große Bekanntheit erlangt hat, ist bei dem Versuch, den Kanal zu durchqueren, untergegangen. Die Besatzung wurde gerettet.

Ermordung eines Deutschen in Tiffling.

Am Sonntag wurde in Tiffling der deutsche Konsul Carl Müller durch einen russischen Räuber ermordet. Die Tat wurde im Begriffe, die Türe seines Hauses zu öffnen, als die Räuber eintrafen.

Beziehler Raubüberfall.

In einem Hause im Berliner Westen wurde gestern nachmittag die allein amtierende Hauswirthin, die Wägringe Witwe Auerbach, von einem Wägringer Manne überfallen.

Großfeuer in einem Scheunenviertel.

Am Sonntag wurde in Wilmersdorf ein großes Scheunenviertel von einem Feuer eingenommen. Das Feuer brach aus dem Scheunenviertel aus.

Doppelverloren im Höhenberger Stadtwald.

Gestern nachmittag fanden Sportjäger im Höhenberger Stadtwald bei den Hämeln die Leichen eines Ehepaars aus Saarbrücken. Die Leichen waren in einem Bach eingetaucht.

Fingerringverloren in einer Straße.

Ein mit zwei Brillen belegter Fingerring, der zu einem Ringfinger gehörte, wurde in einer Straße verloren. Der Finder übergab ihn an die Polizei.

Witz der Kaufmann Otto Kauenstein.

Die Kaufmann Otto Kauenstein hat in einem Witz seinen Witz vorgetragen. Er hat den Witz in einer Sitzung vorgetragen.

Freiherr Anton von Wilmersdorf.

Am Sonntag nachmittag gegen 4 Uhr fuhr ein Auto von Wilmersdorf nach Berlin. Das Auto wurde von einem Wagen angefahren.

Artikel zur Gesundheit und Krankenpflege.

Damenbinden, Gummischwämme, Hygieneartikel. Artikel zur Gesundheit und Krankenpflege, Damenbinden, Gummischwämme, Hygieneartikel.

Gummwaren, Gasmäntel von 50 Pfg. an, Gummi-Ferdinand Dehne Nacht, Artikel zur Gesundheit und Krankenpflege, Damenbinden, Gummischwämme, Hygieneartikel.

bei erzählt einer dem anderen von ihnen oft gerühmt verbliebenen Kenntnissen über die neuesten Konstruktionen der Maschinen, die besten Bezugsmaterialien und was sonst noch alles. Sie müssen mit schon erlaubten, ihnen auch mal meine ganze Bewunderung zu fügen legen zu dürfen.

Mrs. Dobs hat schließlich alle mit den Maschinenkonstruktionen zusammenhängende Arbeit auf Christines Schultern abgeladen. Die ganze Geschichte ist ihr Gekrönte, nur sagen Sie auch dafür, daß es gewohnt und normal ist, hatte sie gemeint und sich wieder nur den ursprünglichen Geschehen der Firma gewidmet. Aber sie hatte, einer Anregung des Dr. Morris folgend, das Christine zuviel Zeit durch die Benutzung der Strahlenbündel vergahe, eines Tages ein Auto für sie angeschafft.

Als sie das erstemal damit ausfuhr und in Nähe den bequemen Klubfell, darin sie sah, ihr gegenüber den feingehauenen Spiegel, dachte eine Kristallkugel mit herrlich dunklen Blüten, das kleine Motorscheinwerfer mit den silberbeschlagenen Büchsen und Rädern besch, die alle ihr Monogramme trugen, lächelte sie vergnügt über diesen schmerzlichen Einfall der guten Mrs. Dobs, was aber noch den besten Zweck, die sie gewöhnlich

daß die alte Dame ihr sogar einen deutschen Wagenführer ausgesucht hätte. Er war noch ein junger Mann namens Finner, ein Zehnjähriger, den der deutsche Wandbetrieb bis hierher verschlagen hatte und der eine gleiche Freude empfand wie Christine, als er erfuhr, daß seine Herrin eine Deutsche sei.

„Mir selbst wurde so keine zwanig Pferde dazu bringen, in so ein Ding zu steigen“, meinte etwas verzweifelt Mrs. Dobs, und blieb ihrem alten Timm und seinen braunen Gauen treu.

„Es war für Christine eine große Erleichterung, daß sie nun stets in eine große Fertigkeit überlassen hinkommen konnte, denn Mrs. Dobs hatte auch dem neuen Vorhaben des jungen Mädchens beigegeben, zu versuchen, die künftigen kleinen Wägen an Red River und Maschinenwerke des Dobschens Werke anguschließen und einen Wägenkonzerne zu schaffen, der alle die Bedürfnisse des ganzen kanadischen Nordwestens befriedigen würde. Und so war Christine jetzt fast ständig unterwegs.

Eines Tages erschien ganz überraschend Mr. Brown wieder in der Mainstreet und fragte dringend nach Christine.

„Was möchte er doch von ihr wollen? dachte Mrs. Dobs etwas beunruhigt. Schließlich kann ich Ihnen helfen, Mr. Brown, da Mrs. Berthold ja bald wohl nicht hier sein wird?“ versuchte sie ihn auszuforschen.

„In diesem Falle leider nicht“, entgegnete etwas verdrossen lächelnd Mr. Brown.

„Na, denn nicht“, sagte sie kurz und sah ihm mittraulich hinterher, als er beim Hinweggehen sagte, er werde Christine schon irgendetwas erreichen, denn bei der alten Dame wollte er keinesfalls warten.

geliebene Mrs. Dobs. „Der kommt als Freier!“ rief sie aus und schlug sich mehrmals gegen die Stirn. Wenn Christine ja sagte! Sie verlebte die qualvollsten Stunden der ganzen letzten Jahre, bis sie erfuhr, dass Mrs. Brown gewollt und dass Christine genantmet hatte.

„Inzwischen war Mr. Brown beinahe zwei Stunden lang der Mainstreet auf und ab gelaufen, da er wußte, daß Christine zuerst hierher kommen würde. Als er eben wieder in tiefen Sinnen verlor, sah er ein Auto herankommen, ordnete aber weiter nicht daran, bis es dicht vor ihm hielt und ein lautes, köhliches: „Guten Morgen, Mr. Brown“ an seine Ohren hallte.

„Mrs. Berthold — oh, oh —“ hastete er vor lauter Überraschung.

„Wohin wollen Sie?“ fragte sie stolz zurück, da sie keine Zeit verlieren wollte.

„Ja, Ihnen, direkt zu Ihnen, Mrs. Berthold.“ Und da laufen Sie hier draußen herum?“ wunderte sie sich.

„Ja — ich laute Sie, Mrs.“

„Na, hören Sie mal,“ sagte nun das junge Mädchen, ich war doch nicht als vermisst gemeldet, und im richtigen Jenseit man mich doch am nächsten im Gehäß.“

„Nun konnten Sie nicht nicht lange auf die Folter?“ begann sie sofort und versuchte verzweifelt, die alte Frau wieder auf den Teufel, „Sie bringen mir gleich eine Nachricht aus Hamburg?“

Da schüttelte Johnny Brown den Kopf. „Mrs. Dobs, ich bin es nicht mehr in Hamburg aus und bin über 30 Meilen gefahren, um so schnell als möglich hierher zu kommen und Sie zu bitten, meine Frau zu werden.“

Die beiden Christinen die Hände ertastend, als sie durch das Gehäß, „Sag ja, sag ja, du sollst Zweifel los und für dein ganzes Leben geborgen.“

„Aber wie sie in der von Orgue? Ich bin Müde Müde, was ist es, als läge sie dort in einem weiten Gesicht, als händ sie das von Kanada und auch mit blauen Augen, doch jedes weite Gesicht trug den Ausdruck streifen Kammens, und die blauen Augen schauten so unendlich traumhaft und so schön, wie sie in der Hand, daß sie die Hände nur das letzte letzte und schlussendlich sagte: „Sag ja, sag ja, Mrs. Brown, ob, verstehen Sie mich, denn ich Ihnen weh tun mag.“

„Es ist — weil Sie einen aber ich haben?“ fragte der völlig tollungslose Mann.

„Schwer stieg Johnny Brown das Haupt in die Hand, und ein trauriger Seufzer kam über seine Lippen. „O der Gläub!“

„Es ist kein Gläubiger, Mrs. Brown, Sie selbst haben es mir ja selbst gesagt. Ich bin glücklich gewesen, da Sie alle diese Worte über den Geliebten wieder lebendig wurden.“

Verständnislos blickte Brown an. „Nun hätte ich Ihnen denn gesagt?“

(Fortsetzung folgt.)

Walhalla
8 Uhr Tel. 8385
Heute, Dienstag:
Fortsetzung d. Entscheidung-Kampfes
Böble gegen Max Steine
Dieser Kampf gelangt zuerst zum Austrag! Ferner ringen Omelttschenko gegen Lappa
Opitz gegen v. d. Born
Vorher: Varieté

Auswärtige Theater
Neues Theater in Weipzig
Mittwoch, 11. Aug. 8.00
Ruhig-Burg
Altes Theater in Weipzig
Mittwoch, 11. Aug. 8.00
Grafen Warrens Gesellsch.
Operetten-Theater in Weipzig
Mittwoch, 11. Aug. 8.00
Operball

Pianos
vermietet
Albert Hoffmann
Am Riebeckplatz.

Saalschloss - Brauerei
Morgen Mittwoch 8 Uhr
Billiger Tag - Eintritt 30 Pf.
Konzert der Bergkapelle
Konzertsänger Bergholz
im gr. Festsaal
Ballveranstaltung.
Nachm. 4 1/2 Uhr
Gr. Parkkonzert
Bergkapelle Eintritt frei.
Dienstag, d. 17. Aug.
großes japanisches Gartenfest
Besucht die Rennbahnterrasse!

HOFJAGER
Morgen, Mittwoch, nachm. u. abds.
2. große Garten-Konzerte
ausgel. v. Görlich-Orchest.
Abends unt. Mitwirkung d.
Gesangsvereins „Ossoan“
Lit.: Herr Lehrer Schmidt
nachm. Eintritt frei, abends 25 Pf.
NB. Bei ungnst. Witterung im Saal.

Seebad Seeburg
Morgen, Mittwoch
Gr. Strand - Konzert
Bad geöffnet jeden Tag
von morgens 7 Uhr an.
Es ladet freundlich ein
Franz Biosfeld.

Ruine Sachsenburg
bei Heildrungen, Sonntagsekerten über Sangerhausen, Perle des Unstrutals, Thür. Flora, herrl. Waldwanderung von und zum Riffhäuser. Logis, H. Bewirtung Burawirt Rehae.

Warum fremde Bananen?
Mitbürger,
deutsche Muskateller
erst vom Baum sind besser und billiger!
Wilhelm Schotte, Frankeplatz 1.
Plantage in den Franckeschen Stiftungen

Hansa-Hotel
Besitzer Alfred Schlodtz
Bekanntes Speiselokal
Gr. prosw. Mittagstisch
Skatlogelegenheit von 3 Uhr ab
Hl. Saal u. Vereinzimmer mit großem

Weinberg
Mittwoch, den 11. Aug. 1926
3 1/2 bis 10 1/2 Uhr
2 große Konzerte
Leitung: Obermusikmeister.
C. Steuer.
7 1/2 Uhr
Tanz
Eintritt zu allem frei!

Sprechapparate
Alvari, Vox, Adler
Osden, Polyphon
Schallplatten von 50 Pf. an
H. Lüders,
Mittelstraße 9/10

Ganze Damen od. Vornam.
zum Zeichnen von
Wäsche usw. 18 St.
weben
H. Schne Nachf.
Gr. Steinstr. 84.

Gasolins maschi
Gasthaus Wönners
Steinstr. 47-3031

Schurigs Waldkater
Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag
KONZERT
der Frauendorf-Kapelle
Beginn 9 1/4 Uhr. Eintritt frei.
Eigene Konditorei.
— 12 bis 2 Uhr Mittagstisch. —

Nur
Die
zuverlässige Reparatur
kann Sie befriedigen!
Meine Werkstatt liefert gut und sicher auch schwierige Arbeiten
August Heckel
Uhrmachermeister
Steinweg 48

Kohlensäurereiches Thermal-Solbad und Inhalatorium
Lippe.
Tontoberger-Wald.
für Frühjahrskuren
geöffnet.
1925: 23 662
Kurgäste
Tägliche Konzerte
Mineralpastillen in Apotheken u. Drogerien.
Auskunft durch Lipp. Badeverwaltung
und Reise- und Verkehrsbüros

Eine billige Ausgabe:

Theodor Storms
sämtliche Werke
in hervorragender Ausstattung.
6 Bände in einem Band gebunden.
Mittelnorm Superfein druckbild und leucht farbiges Bildern. In Gangelegenheit mit farbigem Rückenstift und Goldtitel.
Preis nur 6,50 RM.

Bertrand nach außerhalb gegen Voreinleitung des Betrages nebst Porto I. Zone 0,40, II. Zone 0,50, oder unter Nachnahme.

Bücherstube der Allgem. Zeitung
Rantischkestraße 10. Tel. 4646.

Mieten Sie!
Gasolinkocher, monatlich Mk. 0.50
Zweilochkocher 1.90
Zweilochherdplatte 3.50
Dreilochherdplatte 5.-
Zweilochherd 4.90
Zweilochherd 7.40
Zweilochherd mit Bratpfan darunter monatlich Mk. 15.10
Kohlenkochherd mit 2 Kochlöchern u. Bratpfan . . . monatlich Mk. 7.-
derselbe m. Wasserheissm. 9.70
und alle übrigen Gasparräte, Kohlen- und kombinierter Herde, Kohlenöfen in jeder Ausführung, erkrankte Fabrikate der Vorwerke A.-G., Hannover
mit Eigentümerversch. nach 12 oder 6 Monaten.
Wir liefern auch

Nähmaschinen
Nannmann - Phönix -
Größe Auswahl in
Versenk-Maschinen
Tollbauung
Herm. Schöning
Steinstr. 69
Verkauft ohne Agenten, daher niedrigste Preise

DEUTSCHE BANK.
Bezugsangebot von RM 40 000 000 Aktien.
Die auf Grund des Beschlusses unserer Generalversammlung vom 20. März 1923 ausgegebenen, auf RM 40 000 000 umgestellten Aktien werden hierdurch unseren Aktionären zum Bezuge angeboten.
Das Bezugsrecht ist bei Vermeldung des Ausschlusses in der Zeit
his zum 30. August 1926 einschließlich auszuüben, und zwar

- in Berlin bei der Deutschen Bank,
- in Aachen, Amsterdam, Arnstadt, Augsburg, Bamberg, Barmen, Beuthen O.-S., Bielefeld, Bochum, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cassel, Celle, Chemnitz, Danzig, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Duisburg, Eberfeld, Erfurt, Essen, Frankfurt a. M., Färth l. B., Gelsenkirchen, M. Gladbach, Gielwitz, Gölitz, Gotha, Hagen i. W., Halle, Hamburg, Hamein, Hannover, Harburg, Heilbronn, Hirschberg, Kattowitz, Koblenz, Köln, Königsberg, Konstantinopel, Krefeld, Leipzig, Liegnitz, Lüneburg, Magdeburg, Mainz, Meissen, Mählausen i. Thür., Mülheim-Ruhr, München, Münster i. W., Nürnberg, Oberhausen, Recklinghausen, Regensburg, Remscheid, Reutlingen, Saarbrücken, Siegen, Solta, Stettin, Stuttgart, Trier, Ulm, Weimar, Wiesbaden, Wismaden, Würzburg,
- bei den Filialen der Deutschen Bank,
- in Düsseldorf
- bei dem Bankhause C. G. Trinkaas,
- in Frankfurt a. M. Lazard Speyer-Eissen,
- in Jacob S. H. Stern,
- in Hildesheim Gebhardt Salzbach,
- in Köln der Bankhause Delchmann & Co.,
- in Rheinischer Creditbank Aktienges.,
- in der Niederlausitzer Bank Aktienges.,
- in Mannheim Rheinische Creditbank Aktienges.,
- in Bayerischen Vereinsbank,
- in Oldenburgischen Spar- u. Leih-Bank,
- in Mecklenburgischen Depositen- und Wechselbank

während der üblichen Geschäftsstunden.
Zwecks Ausübung des Bezugsrechtes sind die Mängel der alten Aktien in Begleitung eines doppelt ausgefertigten Anmelde Scheins mit Nummernverzeichnis, wofür die bei den Bezugsstellen erhältlichen Formulare zu verwenden sind, einzureichen. Der Bezug erfolgt bei der Deutschen Bank und ihren Niederlassungen sowie an den Schaltern der sonstigen Bezugsstellen provisionsfrei. Soweit bei letzteren die Ausübung des Bezugsrechtes nicht am Schalter erfolgt, wird die übliche Bezugsprovision in Anrechnung gebracht.
Auf je RM 3000 alte Aktien können RM 1000 der angebotenen Aktien mit Dividendscheinen für 1926 zum Kurse von 150%, zuzüglich Börsenumsatzeiler bezogen werden. Bei Ausübung des Bezugsrechtes ist der Bezugspreis von 150% und die Börsenumsatzeiler zu entrichten. Die Bezugsstellen sind bereit, den firm- und Verkauf von Bezugsrechten zu vereinbaren.
Die zum Bezuge angebotenen Aktien sind ausgefertigt in 3000 4000 Urkunden über je 50 Aktien zu RM 100 und 10 000 Urkunden über je 10 Aktien zu RM 100.
Gegen Rückgabe der von den Bezugsstellen ausgestellten Kassenquittung über den vorgenommenen Bezug erfolgt die Ausübung der Aktienurkunden nach deren Fertigstellung. Zur Prüfung der Legitimation des Vorzeigers der Quittung sind die Bezugsstellen berechtigt, aber nicht verpflichtet.
Berlin, im August 1926.

Deutsche Bank
Michalowsky Paul Millington-Herrmann

Technikum Jimenau i. Thür.
Ingenieurausbildung in Maschinenbau, Elektrotechnik, wissenschaftlicher Betriebsführung.

Winte semester Universität Köln.
1926/27.
Wirtschafts- u. sozialwissenschaftliche, Rechtswissenschaftliche, Medizinische (auch vorklinische Semester), u. Philosophische Fakultät. Kaufmännisches u. Handelslehrerstudium, Verwaltungs-Hochschulstudium, Frauen-Hochschule. Vorlesungsbeginn: 2. November. Die Einschreibepflicht läuft vom 15. Okt. bis 5. November. Das Vorlesungsverzeichnis kann vom Universitäts-Sekretariat gegen Vorzahlung von 0,60 M. (dazu Porto 0,10 M.) bezogen werden.
Die Leser nutzen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Strümpfe
in jeder Stärke werden gut u. preiswert angefertigt oder angekauft
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstr. 84.

Eine gute
Reklame
möglichst
„Haus- und Grundbesitz“
Erfurt, Regierungstr. 63.
(22. Jahrgang)
Verköndungs-Blatt des Bezirksverbandes der Haus- u. Grundbesitzervereine des Regierungsbezirks Erfurt. — Fast 10 000 Bezahler
Monatlich einmal müssen Sie sich diesen Kreisen empfehlen.

Schlaf ist das beste Heilmittel.
Metallbetten für groß und klein, auch mit Zubehörsachen, an Priv.-Überall eingeführt seit 1911. Besondere Bedienung. Katalog 771 frei.
Eisenmöbelfabrik Suhl (Mh.)
Wichtige Befanntmachungen.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Julia Beichnast in Halle, Steinweg 4 ist zur Abnahme der Schuldschuld des Verwalters, zur Erlösung von Einwendungen gegen das Schlussverdict der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — (inspe zur Änderung der Gläubiger über die Erlösung der Forderungen und die Gemäßung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses) — der Schlusstermin auf den 10. September 1926 vormittags 10 Uhr vor dem Amtsgericht hierorts, Poststraße 13, Zimmer 45 bestimmt. Halle, den 5. August 1926, Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts, Abteilung 7.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Helene Dietrich in Halle ist zur Abnahme der Schuldschuld des Verwalters, zur Erlösung von Einwendungen gegen das Schlussverdict der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — der Schlusstermin auf den 10. September 1926, vormittags 10 Uhr vor dem Amtsgericht hierorts, Poststraße 13, Zimmer 45 bestimmt. Halle, den 5. August 1926, Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts, Abteilung 7.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Schöber, alleiniger Inhaber der Firma Schöber & Schöber (Damen- und Herrenhüte) in Halle, Nr. Steinstraße 85 ist heute nachmittags 3 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter Kaufmann Hubert Wöhner in Halle, Bischofstraße 21. Offener Arrest mit dem Vermögensgegenstand 31. August 1926 und Kritik zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 30. September 1926. Erste Gläubigerversammlung am 9. September 1926, vormittags 10 Uhr, Poststraße 13, Zimmer 45.
Halle, den 6. August 1926, Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts, Abt. 7.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Ullrich & Heilmann in Halle, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierauf aufgehoben.
Halle, den 6. August 1926, Das Amtsgericht, Abt. 7.

Zwangsvollstreckung.
Beitrag werden am 18. August 1926, vorm. 10 Uhr hier Poststraße 13, Zimmer 45, die Grundstücke: Gemeindefund Dölan Gartenbl. 2 Parzelle 334/107, 335/101 und 404/108 von 9,35 a, 1,25 a und 0,22 a auf denen sich das Wohnhaus Erdhütchenstraße 45 mit Hofraum und Hausgarten und Stall mit Scheune (Gebäudeverwertungswert 435 RM) befindet, sowie Parzelle 310/107 über dem Plan 104 von 20, 45 a mit 2 1/2 Metern Grundbesitzverrentung (Eigentümer: Dr. Dolz Brühl),
Das Amtsgericht in Halle.

Öffentliche Bekanntmachung.
Rückfällige an Grundbesitzbesitzern, Hauszinssteuer f. Juli, Zufuhmssteuer für Juli/September, Wassergeld für das 1. Vierteljahr 1926 und Gewerbesteuerbeiträge für 1926 sind innerhalb 8 Tagen an unsere Stadtkassentafel zu zahlen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist erfolgt Zwangsversteigerung.
Erlaube, den 4. August 1926, Der Magistrat.

Aus anderen Zeitungen
Bekanntmachung.
Alle rückständigen Steuerzahler werden hiermit aufgefordert, bis zum 14. August sämtliche Steuern an die Gemeindefälle zu zahlen. Für die unrichtigen Helfer der Einwohner, die in Gemeindefälle Walde über befragen werden am Mittwoch, den 11. 8., von vormittags 10 Uhr an, im Gehöf von „Goldenen Stern“ eingeladen. Walde, den 3. August 1926, Cuners, Gemeindef.-Vorsteher.

Bekanntmachung.
Die Eröffnung des Magalenentfestes erfolgt erst am Montag, dem 16. August d. J.
Erfurt, den 9. August 1926, Der Magistrat.

Am unsere Steuerfälle sind bis spätestens 15. d. Mts. zu entrichten: 1) für den Monat August d. J. Die Grundbesitzbesitzer vom Grundbesitz, soweit er nicht dauernd landwirtschaftlichen Zwecken dient, die Hauszinssteuer, die Kanalabgaben, gebühren und das Schulgeld, 2) für das Vierteljahr Juli September d. J. Die Grundbesitzbesitzer von landwirtschaftlichen und die

